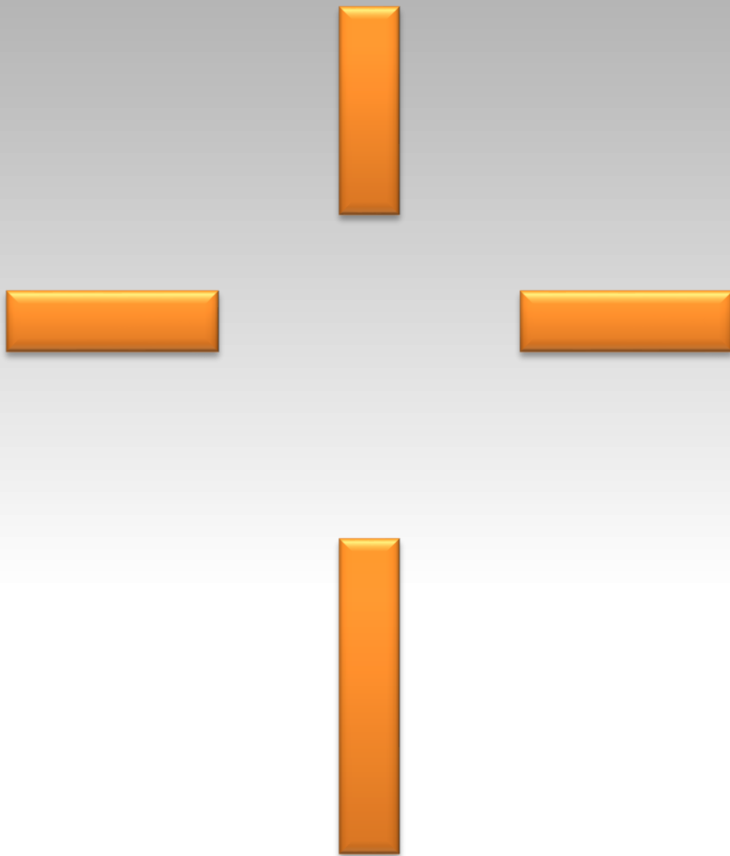


Gottesdienst 08. Oktober 2023

Herzlich willkommen



GJC  **»» Christliche Freikirche**
Gemeinde Jesu Christi



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Diese Botschaft gliedern wir wie folgt:
 - Im Teil 1
 - ✓ Wer wird in der Bibel als krank bezeichnet?
 - ✓ Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.
 - ✓ Der Teufel kann Menschen krank machen, aber wann?
 - ✓ Die Menschen können ihre Krankheit selbst provozieren.
 - ✓ Gott bestrafte die Menschen im alten Bund mit Krankheiten



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Diese Botschaft gliedern wir wie folgt:
 - Im Teil 2:
 - ✓ Fazit Teil 1
 - ✓ Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?
 - ✓ Gott lässt Krankheit zu, damit wir umkehren.
 - ✓ Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 2

» Fazit Teil 1

- Wir haben erkannt, dass kein Mensch auf dieser Erde hier und heute von den Krankheiten verschont bleibt, weil **die Krankheiten eine Folge des Sündenfalls** sind. Mit dieser Sünde kommt jeder Mensch in diese Welt.
- Deshalb ist **der Leib des Menschen dem Verfall und schließlich dem Tod geweiht** ist.
- Wir, die Kinder Gottes, haben allerdings **die Hoffnung**, dass wir von diesem Leib der Niedrigkeit eines Tages erlöst und den **Herrlichkeitsleib** empfangen werden.



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 2

» Fazit Teil 1

- Weiter haben wir erkannt, dass
 - ✓ Gott Krankheit zulässt, die wir durch unseren fleischlichen Wandel selbst verursacht haben, damit wir umkehren.
 - ✓ Gott Krankheit trotz unseres geistlichen Wandels als Prüfung zulässt, damit wir in die nächste Reifestufe kommen.
 - ✓ Gott im alten Bund nicht selten die Menschen mit Krankheiten bestraft hat. Gott hält heute seine Zorngericht zurück.



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

» Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?

- Diese Erkenntnis, dass **die Krankheit mehrere Ursachen** (Alterung, fleischlicher Wandel, von Gott zugelassen, trotz unserem geistlichen Wandel) haben kann, darf uns allerdings nicht dazu verleiten, dass wir auf Krankheiten überhaupt nicht mehr reagieren, weil wir in dieser Hinsicht eh nichts machen können.
- Im Gegenteil, durch die Krankheit haben wir die Chance mit der Hilfe des Heiligen Geistes und des Wortes Gottes zunächst zu **prüfen, was die Ursache der Krankheit ist, um etwas daraus zu lernen.**
- In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass **nichts geschieht, ohne dass Gott es zulässt.**



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

» Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?

- Erst wenn wir wissen, wofür Gott die Krankheit zugelassen hat, dann können wir daraus etwas lernen und entsprechend handeln.
- Dann war die Krankheit nicht vergebens, sondern zu unserem Besten.
- Und wir können uns dadurch über das, was wir gelernt und umgesetzt haben, freuen.



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

» Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?

- Um in allen Situationen frei von Angst und Resignation zu sein, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir an unserer himmlischen Gesinnung festhalten, die unsere Sehnsucht nach der künftigen Herrlichkeit bei Gott anfacht.
- Dann können wir getrost sein und die Krankheit und der Tod verlieren ihren Schrecken für uns.
 - ✓ 2.Kor 5,8 „Wir sind aber *getrost und wünschen* vielmehr, aus *dem Leib auszuwandern* und *daheim zu sein bei dem Herrn.*“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

» Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?

- Phil 1,21-25 „21 Denn für mich ist Christus das Leben, und das Sterben ein Gewinn.
- 22 Wenn aber das Leben im Fleisch mir Gelegenheit gibt zu fruchtbarer Wirksamkeit, so weiß ich nicht, was ich wählen soll.
- 23 Denn ich werde von beidem bedrängt: Mich verlangt danach, aufzubrechen und bei Christus zu sein, was auch viel besser wäre;
- 24 aber *es ist nötiger, im Fleisch zu bleiben um euretwillen.*
- 25 Und weil ich davon überzeugt bin, so weiß ich, dass ich bleiben und bei euch allen sein werde *zu eurer Förderung und Freude im Glauben.*“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

» Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?

– Beten:

- Das eigene Gebet, das Gebet der Ältesten und das Gebet der Geschwister soll uns in erster Linie helfen, zu **erkennen**, wofür Gott die Krankheit zugelassen hat, **weil**
 - ✓ ich **fleischlich gewandelt bin, damit ich umkehre** oder
 - ✓ weil **Gott mich** trotz meines geistlichen Wandels **prüfen will**, um mich in **die nächste Reifestufe** zu bringen.



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 2

» Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?

- Beten:
- Deshalb zweifeln wir in der Krankheit nicht an der Liebe Gottes, sondern suchen die Gemeinschaft des Heiligen Geistes und vertrauen darauf, dass alle Dinge uns zum Besten dienen. Dadurch werden die **Hoffnung und die Zuversicht** in uns angefacht, **statt Resignation, Pessimismus und sogar hadern** mit Gott.
- Jak 5,14-15 „14 **Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten** und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn.
- 15 Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, **und wenn er Sünden begangen hat**, wird ihm vergeben werden.“



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 2

» Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?

- Ärztliche Hilfe:
- Wir nehmen ärztliche Hilfe und Medizin dankbar in Anspruch.
- Lukas selber war Arzt und wurde auch so von Paulus bezeichnet.
- Kol 4,14 „Es grüßt euch *Lukas, der geliebte Arzt, und Demas.*“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

» Gott lässt Krankheit zu, damit wir umkehren

- Gott möchte, dass wir Buße tun und umkehren, wenn wir nach dem Fleisch und nicht nach dem Geist wandeln.
- Dafür haben wir in Teil 1 in Gal 5 gemeinsam die Beschreibung der Werke des Fleisches gelesen.
- **Wir sollen uns prüfen**, ob wir vielleicht die Krankheit durch unseren fleischlichen Wandel - von unseren fleischlichen Begierden getrieben - selbst verursacht haben?
- **Wenn ja, dann sollen wir Buße tun.**



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

» Gott lässt Krankheit zu, damit wir umkehren.

- Dazu fordert uns der Apostel Paulus insbesondere beim **Mahl des Herrn** auf:
 - ✓ 1.Kor 11,29-32 „29 denn *wer unwürdig isst und trinkt*, der isst und trinkt sich selbst ein Gericht, weil er den Leib des Herrn nicht unterscheidet.
 - ✓ 30 *Deshalb sind unter euch viele Schwache und Kranke*, und eine beträchtliche Zahl sind entschlafen.
 - ✓ 31 Denn *wenn wir uns selbst richteten, würden wir nicht gerichtet werden*;
 - ✓ 32 *wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht samt der Welt verurteilt werden.*“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

» Gott lässt Krankheit zu, damit wir umkehren.

- Der Herr Jesus sagt dem Apostel Johannes in seinem Sendschreiben an Ephesus, dass wir Buße tun sollen, wenn wir vom Weg der Gerechtigkeit abgewichen sind und somit die erste Liebe verlassen haben.
 - ✓ Off 2,4-5 „4 Aber *ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast.*
 - ✓ 5 *Denke* nun daran, *wovon du gefallen bist, und tue Buße* und tue die ersten Werke!
 - ✓ Wenn aber nicht, so komme ich (zu) dir und *werde deinen Leuchter* von seiner Stelle *wegrücken, wenn du nicht Buße tust.*“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.
 - Wir wissen, dass Prüfungen dafür da sind, damit wir uns für den nächsten Schritt bewähren können.
 - Wenn Gott Krankheiten (Leiden generell und dazu gehören auch die Krankheiten) zulässt, dann möchte ER uns **geistlich** vorwärtsbringen.
 - Wenn wir uns bei einer Krankheit selbst geprüft und festgestellt haben, dass wir nicht fleischlich wandeln, dann müssen wir Gott im Gebet bitten, uns zu offenbaren, was ER mit uns vorhat.
 - In der Schrift erkennen wir viele Beispiele, wie **Gott seine treuen Kinder prüft, um sie geistlich weiterzubringen**, damit sie ihrem erstgeborenen Bruder - dem Herrn Jesus - immer ähnlicher werden.



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 2

- » Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.
 - Prüfung (Versuchung und Leiden) des Herr Jesus vor dem Beginn seines Dienstes:
 - Unmittelbar bevor **der Herr Jesus** seine Verkündigung des Evangeliums vom Reich für das Haus Israel begonnen hat, **wurde er von Gott geprüft.**
 - Dafür hat Gott seinen Sohn durch seinen Geist in die Wüste geführt, um vom Teufel versucht zu werden.
 - ✓ Mt 4,1 „*Dann wurde Jesus von dem Geist in die Wüste hinaufgeführt, um von dem Teufel versucht zu werden.*“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.
- Prüfung des Paulus vor dem Empfang des Evangeliums des Christus:
 - Wir wissen, dass der Apostel **Paulus** nach seiner Bekehrung und vor dem Empfang des Evangeliums des Christus im 3.Himmel **viel Leiden erfahren musste, um sich als tauglich zu bewähren**, diese außerordentlich große Offenbarung, ja das Geheimnis Gottes, welches bis dahin der sichtbaren und der unsichtbaren Welt verborgen war, zu empfangen.
 - ✓ Apg 9,15-16 „15 Der Herr aber sprach zu ihm (Hananias): Geh hin! Denn **dieser ist mir ein auserwähltes Werkzeug**, meinen Namen zu tragen sowohl vor Nationen als (auch vor) Könige und Söhne Israel.
 - ✓ 16 Denn **ich werde ihm zeigen, wie vieles er für meinen Namen leiden muss.**“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.
 - Prüfung des Paulus vor dem Empfang des Evangeliums des Christus:
 - Später schreibt der Apostel Paulus, dass **Gott ihn geprüft und für tauglich befunden hat, ihm die Offenbarung des Evangeliums des Christus anzuvertrauen.**
 - ✓ 1.Thes 2,1-4 „1 Denn ihr selbst wisst, Brüder, dass unser Eingang bei euch nicht vergeblich war; 2 sondern **nachdem wir vorher gelitten hatten und misshandelt worden waren**, wie ihr wisst, in Philippi, **wurden wir freimütig in unserem Gott, das Evangelium Gottes zu euch zu reden** unter viel Kampf. 3 Denn unsere Ermahnung (geschah) nicht aus Irrtum, auch nicht aus Unlauterkeit, auch nicht mit List;
 - ✓ 4 sondern wie **wir von Gott tauglich befunden worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden**, so reden wir, nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.
- Prüfung, um unsere Hoffnung auf die zukünftige Herrlichkeit zu richten:
 - Gott lässt Bedrängnisse, u.a. **Alterungskrankheiten** zu, **auch ohne, dass wir im Fleisch gewandelt sind**, damit wir unsere **Hoffnung** auf die künftige Herrlichkeit richten, die **durch Ausharren und Bewährung** bewirkt wird.
 - ✓ 2.Kor 4,16-18 „16 Darum lassen wir uns **nicht entmutigen**; sondern **wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht**, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.
 - ✓ 17 Denn unsere Bedrängnis, die schnell vorübergehend und leicht ist, verschafft uns eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit,
 - ✓ 18 da wir **nicht auf das Sichtbare sehen**, sondern auf das Unsichtbare; denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.
- Ohne diese Bedrängnisse ist unser Glaube und unsere Hoffnung auf die künftige Herrlichkeit stark gefährdet. Wir würden uns in dieser gefallenen Welt so wohl fühlen, dass wir lieber hier bleiben wollen, statt bei Christus zu sein.
 - ✓ Rö 5,1-5 „1 Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus **Glauben**, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,
 - ✓ 2 durch den wir im Glauben auch Zugang erhalten haben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns aufgrund der **Hoffnung** der Herrlichkeit Gottes.
 - ✓ 3 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch **in den Bedrängnissen**, da wir wissen, dass die Bedrängnis **Ausharren bewirkt**,
 - ✓ 4 das Ausharren aber **Bewährung**, die Bewährung aber **Hoffnung**;
 - ✓ 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, denn **die Liebe Gottes** ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.
 - Prüfung, um **fähig zu werden, anderen Trost und Ermutigung zu geben:**
 - Gott lässt gewisse Bedrängnisse in unserem Leben zu und schenkt uns zugleich Trost und Ermutigung, damit wir uns mit anderen in ähnlichen Situationen identifizieren können und ihnen mit dem Trost und mit der Ermutigung, die wir von Gott empfangen haben, trösten und ermutigen können.



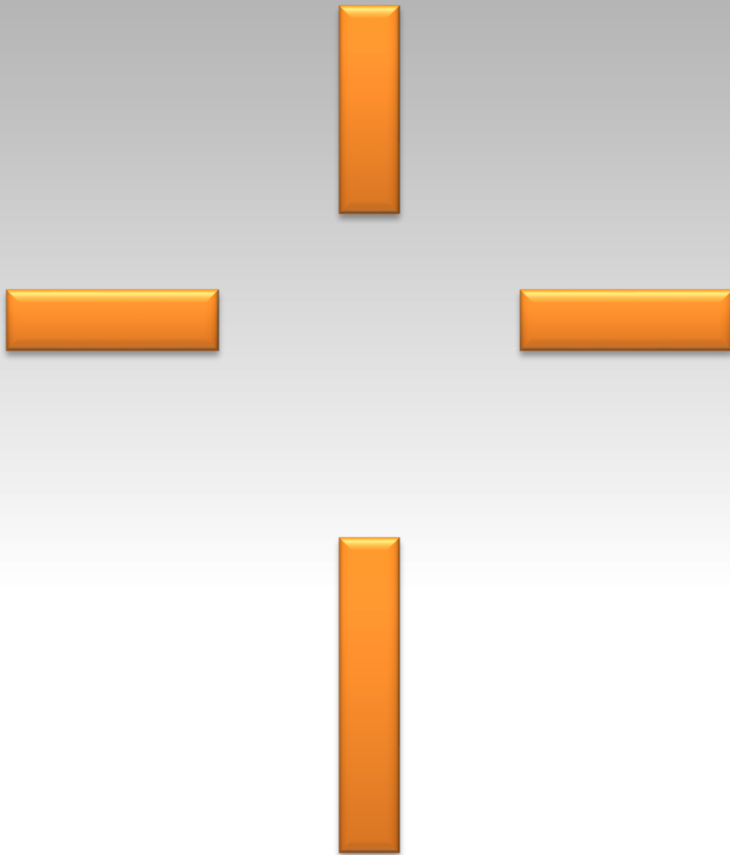
Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 2

- » Gott lässt Krankheit als Prüfung zur nächsten Reifestufe zu.
 - Prüfung, um **fähig zu werden, anderen Trost und Ermutigung zu geben:**
 - ✓ 2.Kor 1,3-4 „3 Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Denn er ist **ein Vater, der sich erbarmt**, und ein Gott, der auf jede erdenkliche Weise **tröstet und ermutigt**.
 - ✓ 4 **In allen unseren Nöten** kommt er uns mit Trost und Ermutigung zu Hilfe, und **deshalb können wir dann auch anderen Mut machen, die sich ebenfalls in irgendeiner Not befinden:**
 - Wir geben ihnen den Trost und die Ermutigung weiter, die wir selbst von Gott bekommen.“
 - **AMEN**

Gottesdienst 08. Oktober 2023

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**